



Niederschrift

- öffentlicher Teil -

über die
öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ortsgestaltung
am 05.10.2010
in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg.e Doris Brandt
Abg.e Barbara Frömming
Abg.e Renate Bassen
Abg. Rüdiger Bruns
Abg. Heinz-Friedrich Carstens
Abg. Detlef Cordes
Abg. Thomas Lauber
Abg. Hartmut Leefers
Abg. Klaus Mangels
Abg. Karlheinz Poredda
Abg. Manfred Wernecke

Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Margret Pape
Frau Ilse-Marie Schröder
Frau Melitta Stelling

Verwaltung

Dipl.-Ing. Helmut Neiß
VA Michael Meyer

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Ortsgestaltung am 04.11.2008
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Durchführung des 42. Kreiswettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft" 2010/2011
Vorlage: 2006-11/0991
- 6 Haushaltsplan 2011
Vorlage: 2006-11/0992
- 7 Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Brandt eröffnet um 15:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie nimmt die Verpflichtung der neu gewählten Vertreterin des Kreislandfrauenverbandes Zeven, Frau Melitta Stelling, per Handschlag vor.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Der Ausschuss stellt die Tagesordnung einstimmig fest.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Ortsgestaltung am 04.11.2008**

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Ortsgestaltung am 04.11.2008 wird bei drei Enthaltungen genehmigt.

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Dipl.-Ing. Neiß berichtet über das Abschneiden der Orte Stammen und Waffensen in den weiterführenden Wettbewerben. Die Dorfgemeinschaften hätten bewiesen, dass sie für die Zukunft gut aufgestellt seien. So wäre eine stetige Steigerung der Präsentation im nächst höheren Wettbe-

werb deutlich sichtbar gewesen. Auch hätte sich gezeigt, dass die Nominierung beider Orte für den Vorentscheid zum Landeswettbewerb 2009 die richtige Entscheidung gewesen sei. So hätten sich Stemmen und Waffensen gegen sieben weitere Kreissieger aus Niedersachsen durchsetzen können.

Beim Landeswettbewerb seien Waffensen und Stemmen ebenfalls erfolgreich gewesen. Stemmen habe sich in der zweiten Gruppe platziert und den Sonderpreis im Bereich „Dorf in der Landschaft“ erhalten. Waffensen sei mit Dötlingen (Lk Oldenburg und Harkebrügge (Lk Cloppenburg) Landessieger geworden und hätte sich für den Bundeswettbewerb 2010 qualifizieren können.

Lobenswert sei der Sieg der Ortschaft Waffensen beim Bundeswettbewerb 2010. Dies sei ein großer Erfolg für den Landkreis Rotenburg (Wümme). Der Landkreis habe daher eine Zuwendung für Ortsgestaltungsmaßnahmen in Höhe von 1.500,00 € vergeben. Die Bundeskommission hätte sich während der zweieinhalbstündigen Besichtigung ein Bild von der Zukunftsfähigkeit und der schönen Dorflage Waffensens machen können. Ein besonderes Augenmerk fiel auf das Mehrgenerationenhaus mit seinen vielfältigen Nutzungen, das einen guten Eindruck bei der Jury hinterließ.

Ein Zeitungsausschnitt aus der „Land und Forst“ über den Bundeswettbewerb 2010 liegt werde der Niederschrift beigelegt.

Dipl.-Ing. Neiß berichtet weiter über den Landeswettbewerb 2012. Der Start dieses Wettbewerbes sei die Schlussfeier des 24. Landeswettbewerbes in Gillersheim (Lk Northeim).

Hier werde Frau Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Grotelüschen die Ausschreibung vorstellen. Nach einer Entwurfsfassung, die der Landkreisverwaltung vorliege, reagiere die Landesregierung auf die sinkenden Teilnehmerzahlen durch die Erhöhung der Teilnehmerquote um einen Ort pro Landkreis bei Durchführung eines Kreiswettbewerbes. Demzufolge könne der Landkreis Rotenburg (Wümme) erneut zwei Teilnehmer zum Landeswettbewerb 2012 melden, obwohl auch hier die Teilnehmerzahl beim Kreiswettbewerb rückläufig sei. Ebenfalls würde sich das Bewertungsschema beim nächsten Wettbewerb geringfügig ändern.

Dipl.-Ing. Neiß teilt abschließend mit, dass sich der Niedersächsische Landkreistag dafür einsetze, die Zuständigkeiten bei der Dorferneuerung von den Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) an die Landkreise zu übertragen.

Durch den daraus resultierenden Kontakt zu den Dörfern wäre eine bessere Ansprache möglich und so höhere Teilnehmerzahlen beim Dorfwettbewerb zu erwarten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Durchführung des 42. Kreiswettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft" 2010/2011**

a) Teilnehmer

Dipl.-Ing. Neiß trägt vor, dass die Teilnehmerzahl von 5 Orten sehr gering und eine Gruppeneinteilung daher nicht sinnvoll sei. Des Weiteren stünde die Teilnahme des Ortes Glinstedt noch nicht fest. Hierüber solle noch eine Bürgerversammlung entscheiden, die bis zum 21. Oktober stattfinde.

Ein weiterer Teilnehmer sei von der Gemeinde Elsdorf in Aussicht gestellt worden. Der Ort Frankenbostel habe Interesse an der Teilnahme am Wettbewerb. Alternativ fänden Bemühungen statt, dass die Orte Elsdorf, Ehestorf und Hatzte gemeinsam am Wettbewerb teilnehmen. Gründe hierfür seien die Zugehörigkeit zur Verbunddorferneuerung Elsdorf und ein gutes Miteinander der einzelnen Dorfgemeinschaften.

Hierfür müsse der Ausschuss allerdings eine Ausnahme von der bestehenden Teilnahmeregelung beschließen.

Nach kurzer Beratung beschließen die Ausschussmitglieder einstimmig:

Die am 42. Kreiswettbewerb teilnehmenden Dörfer werden in eine Gruppe eingeteilt.

Eine gemeinsame Teilnahme der Orte Elsdorf, Ehestorf und Hatzte wird begrüßt. Eine Ausnahme von der bestehenden Teilnahmeregelung wird genehmigt.

b) Erstbereisung

Ausschussvorsitzende Brandt führt aus, dass sie am 28. Oktober aus beruflichen Gründen nicht an der Erstbereisung teilnehmen könne.

Der Ausschuss beschließt daraufhin:

Die Erstbereisungen werden am 26. und 27. Oktober 2010 durchgeführt.

c) Schlussbereisung

Nach kurzer Beratung beschließt der Ausschuss:

Die Schlussbereisung findet vom 15.-16. Juni 2011 statt.

d) Schlussfeier

Nach kurzer Aussprache wird beschlossen:

Die Schlussfeier wird am 01. Juli 2010 im Dorfgemeinschaftshaus in Ostervesede stattfinden. Die Programmpunkte Ausführungen der Ausschussvorsitzenden und der Bildvortrag sollen gemeinsam vorgetragen werden.

e) Sonderpreise:

Der Ausschuss beschließt:

Im 42. Kreiswettbewerb werden zwei Sonderpreise vergeben:

1. Sonderpreis für bemerkenswertes Zusammenleben von Jung und Alt
2. Sonderpreis für besondere Leistungen/ gelungene Projekte

f) Bewertungsschema:

Dipl.-Ing. Neiß informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass das Land die Bewertungskriterien für den Landeswettbewerb 2012 geändert habe.

Die Änderungen seien in das Kreisbewertungsschema aufgenommen worden und den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Es wird beschlossen:

Das Bewertungsschema wird um die entsprechenden Änderungen aus dem Bewertungsschema des Landes ergänzt und im 42. Kreiswettbewerb angewendet.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt ohne Beratung:

Für die weiteren Haushaltsberatungen zum Haushaltsplan 2011 werden die betreffenden Vorschläge für die Aufwendungen/Auszahlungen des Produktes 51.1.01 empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 7 der Tagesordnung: **Anfragen**

Anfragen werden nicht gestellt.

Vorsitzende

Diplom-Ingenieur

Protokollführer